

Besprechungsbericht



Projekt SEAMAN

Thema:	5. Projektsitzung am 13.05.2004	Datum:	15.05.2004
Veranstalter:	Projekt SEAMAN	Projekt:	SEAMAN
Von:	Dr. Anna Niemeyer	Termin:	13.05.2004
Ort:	AK Harburg, Haus 2a	Zeit:	18.30 – 20.45 Uhr
Teilnehmer:	Gyde Jungjohann (GJU), Gabi Kruse (GKR), Sascha Linzer (SLI), Anna Niemeyer (nie), Achim Rogge (ARO), Klaus Steller (KST), Hans-Heiner Stoever-Ramien (HHS), Tanja Tietjens (TTI), Entschuldigt: Hendrik van den Bussche (vdB), Heiner Westphely (HWE), Nicht entschuldigt: Stefanie Haase (SHA)	Intern <input checked="" type="checkbox"/>	Extern <input type="checkbox"/>
		Stand:	15.05.2004
Verteiler:	Wie oben, zzgl. Detlev Niemann (DNI), Jens Prager (JPR)	Referenz:	SEAMAN-Protokoll-040422-02.pdf SEAMAN-Protokoll-040422-04.pdf LBK Hamburg und T-Com starten Pilotprojekt.pdf
[Version 01 / Überarbeitung-Kommentar]			

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Verantw./ Info von	Ausf.	Termin	✓
Formalia & Verschiedenes					
Historie	Vortreffen am 22.01.2004 – Konsolidierung 1. Sitzung am 12.02.2004 - 2. Sitzung am 26.02.2004 - 3. Sitzung am 08.04.2004 - 4. Sitzung am 22.04.2004 – Problemanalyse Aufnahme 5. Sitzung am 13.05.2004 – Projektorganisation Die Zusammensetzung der Projektgruppe aus Vertretern von Organisationen und Institutionen aus dem Bereich Harburg Süderelbe erfolgte nach den Gesichtspunkten bereits bestehender Kontakte und Verbindungen durch Ein- und Überweisung. Die Gruppe trifft sich regelmäßig alle 14 Tage von 18.30 bis 20.30 Uhr.	-	-	INFO	
Vorstellung von Anna Niemeyer	Anna Niemeyer stellt sich den Projektgruppenmitgliedern (PG-Mitgliedern) kurz vor. Bereits während aber v.a. nach dem Medizin-Studium in München und dem Abschluß in Hamburg, war sie als Beraterin und Projektleiterin u.a. in den Bereichen medizinische Information und Dokumentation, Qualitätssicherung tätig. Seit 2002 ist sie selbstständig u.a. als Gutachterin für die BWG „Telematik in einem Demonstrationsvorhaben Brustkrebs“ und ab dem 15.05. wiss. Mitarbeiterin am Institut für Allgemeinmedizin des UKE.	nie	-	INFO	
Protokoll v. 22.04.04	Anmerkungen zum Protokoll werden entgegengenommen, da es sich um unkritische und unstrittige Änderungen handelt, wird das Protokoll (SEAMAN-Protokoll-040422-04.pdf – Version 4) in der geänderten Form mit dem aktuellen Protokoll versandt.	nie	nie	24.05.	<input type="checkbox"/>
Weiterer Projektablauf / Verfahren					
Protokollierung	Sollte nur einer der Projektmoderatoren an der Sitzung teilnehmen können wird eines der PG-Mitglieder die Protokollierung durch handschriftliche Notizen unterstützen.	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
	Um zukünftige v.a. strittige oder umfangreiche Änderungsbedarfe sichtbar zu machen, werden diese dann in das Protokoll der nachfolgenden Sitzung aufgenommen und entsprechend gekennzeichnet.	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Verantw./ Info von	Ausf.	Termin	✓
Agenda	Zukünftig wird es für jede Sitzung eine Agenda geben, die mit dem Protokoll der vergangenen Sitzung versandt wird. Die Inhalte werden jeweils in der vorangegangenen Sitzung abgestimmt. <i>(Anm./ Vorschlag: Änderungen z. B. aus aktuellen Anlässen können im aufgenommen werden, sofern sie allen PG-Mitgliedern per Mail mitgeteilt werden. Auf der Sitzung wird dann über die Aufnahme auf die Agenda abgestimmt, dies gilt auch für Themen, die erst in der Sitzung selbst benannt werden.)</i>	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Teilnehmerliste	Zukünftig wird es für jede Sitzung eine Teilnehmerliste geben.	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Geschäftsordnung	Es wird angeregt, daß sich die Projektgruppe eine Geschäftsordnung gibt. Dies sollte ebenfalls Thema der nächsten Sitzung sein. <i>(Anm.: Eine ganze Reihe von Aspekten, die Teil einer Geschäftsordnung sein können finden sich bereits in den Protokollen)</i>	GJU	-	27.05.	<input type="checkbox"/>
Mitteilungen / Ergebnisse					
Flyer	Der Flyer wurde überarbeitet und den PG-Mitgliedern zur Verfügung gestellt. Der Entwurf wurde vorgestellt und wird von den PG-Mitgliedern geprüft und in der nächsten Sitzung abgestimmt	nie	Alle	27.05.	<input type="checkbox"/>
	Es wird angeregt ein eigenes Logo für SEAMAN zu entwickeln (Seemann im Boot). JU wird versuchen der Gruppe einen entsprechenden Vorschlag vorzulegen. <i>(Anm.: Dies sollte möglichst bald erfolgen, damit die Website mit dem Logo noch im Juni online gestellt werden kann (s.u.))</i>	GJU	GJU	?	<input type="checkbox"/>
Webseite	Die Website für das Projekt ist bereit in Arbeit und wird am 17.06. in der Sitzung vorgestellt und abgestimmt. <i>(Anm.: Etwaige Änderungen des Logos müssen rechtzeitig vorher eingegangen sein – spätestens zum 05.06.)</i>	nie	nie	17.06.	<input type="checkbox"/>
Öffentlichkeitsarbeit / Presse	Die in der Presse erschienenen Artikel zur Auftaktveranstaltung wurden eingesammelt. Sie werden eingescannt und auf der Website des Projektes allen Interessierten zum Download zur Verfügung gestellt werden. Es wird ein Pressearchiv für das Projekt angelegt (nie).	nie	nie	17.06.	<input type="checkbox"/>
Kommunikation	Die Protokolle sind interne Dokumente für die PG-Mitglieder. Ca. alle 3-4 Monate / für jeden Meilenstein wird ein Zwischenbericht als Newsletter weiter außen stehenden Interessenten (über die Website ggf. mit Newsletter) zur Verfügung gestellt.	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Pflegehilfe Harburg gGmbH	Frau Regina Möllenberg ist es leider nicht möglich aktiv an den Sitzungen teilzunehmen. Sie ist jedoch sehr an einer z.B. quartalsmäßigen Information über den Projektfortschritt interessiert.	SLI	-	INFO	
Themensammlung (ohne Reihenfolge und Wertung)					
IT-Analyse	Festlegung der Vorgehensweise für die Analyse der IT-Ausstattung der PG-Mitglieder und ihrer Organisation/Institution	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Dokumentenmanagement	Es sollen für das Projekt Dokumentationsstandards entwickelt werden. Hierzu werden die PG-Mitglieder in ihrer Organisation/Institution gezielt verwendbare bestehende Formulare und Dokumente sammeln und diese der Gruppe zu Verfügung stellen.	Keine Gegenrede	Alle	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Verantw./ Info von	Ausf.	Termin	✓
Standards	Bestehende und in den Organisationen/Institutionen implementierte Standards sollen auch in SEAMAN Berücksichtigung finden. Hierzu werden die PG-Mitglieder die in ihrer Organisation/Institution verwendeten Standards der Gruppe zu Verfügung stellen.	Keine Gegenrede	Alle	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Ist-Analyse der Prozesse	Der aktuelle Prozessablauf soll erarbeitet werden, um die Basis für die Evaluation zu legen und konkrete Ansatzpunkte für die Optimierung definieren zu können. Zunächst Erarbeitung über MindMaps, dann Umsetzung in Prozessablaufdiagramme.	Keine Gegenrede	Alle	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Problemanalyse	Das Arbeitspaket „Ist-Analyse“ wird ergänzt durch die Problemanalyse (bereits begonnen). Zunächst wird die Problemanalyse weiter über MindMaps fortgesetzt.	Keine Gegenrede	Alle	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
	Die aus dem bestehenden Dokument extrahierten MindMaps werden der Gruppe von Frau Niemeyer per Mail zur Verfügung gestellt.	nie	nie	24.04.	<input type="checkbox"/>
Beschwerden von Patienten	Patienten beschwerden sind wertvolles Material für die Ist-Analyse. Die PG-Mitglieder werden angefallene Beschwerden sammeln, gruppieren und der Gruppe zur weiteren Auswertung zu Verfügung stellen.	Keine Gegenrede	Alle	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Patientenperspektive	Um auch die Patientenperspektive in das Projekt zu integrieren soll eine Sitzung unter Beteiligung von Vertretern der PIK (Patienten-Initiative im Krankenhaus) und oder von Selbsthilfegruppen stattfinden	Keine Gegenrede	Alle	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
Kennzahlendefinition	Im Anschluß an die Ist-Analyse werden Erfolgskriterien (Kennzahlen) definiert, damit der Erfolg des Projektes dokumentiert und gemessen werden kann. Zur Vorbereitung sind die PG-Mitglieder aufgefordert sich bereits jetzt mögliche Erfolgskriterien und Vorschläge für Kennzahlen zu sammeln.	Keine Gegenrede	Alle	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>
IT-Vernetzung					
LBK-Gesundheitsnetz	Das LBK-Gesundheitsnetz wird kurz vorgestellt. Am 14.05. findet eine Begehung der Häuser AK Harburg und KH Mariahilf zusammen mit Vertretern der SAP AG statt (PG-Mitglieder: ARO, JU, nie), um die Möglichkeiten eines Pilotprojektes für einen gemeinsamen Zugriff auf Dokumente mit einer Software „Records-Management“ der SAP über das Gesundheitsnetz zu prüfen. Perspektivisch könnten dann auch weitere Institutionen / Organisationen angeschlossen werden. Der Pilot bietet die Möglichkeit der Anwendbarkeit und den Nutzen für SEAMAN zu überprüfen und ggf. Änderungsbedarf zu definieren. Im Rahmen des Piloten könnte das Netz SEAMAN durch den LBK kostenlos zur Verfügung gestellt werden.	ARO	-	14.05.	<input type="checkbox"/>
	Das Gesundheitsnetz wurde im Rahmen des Projektes „Telematik in einem Demonstrationsvorhaben Brustkrebs“ aufgebaut. Es handelt sich um ein getrennt vom Internet laufendes MPLS-Netz, das für den Transport von sensiblen Daten vom Hamburger DSB freigegeben worden ist und in die Telematik-Rahmenarchitektur paßt. Es gibt je nach Bedarf unterschiedliche Zugangsmöglichkeiten zum Netz (ISDN-Einwahl, DSL, MBit-Leitungen). Das Netz wird aktuell vom LBK für die Teleradiologie getestet (s.o.).	nie	-		
Nachtrag	Die Begehung fand statt. Aktuell wird über einen Piloten im Bereich Kinderurologie nachgedacht. JU und ARO werden auf der Sitzung am 27.05. berichten.	nie	GJU ARO	27.05.	<input type="checkbox"/>

Besprechungspunkte	Ergebnisse / Maßnahmen	Verantw./ Info von	Ausf.	Termin	✓
Sitzung am 27.05.2004					
Thema	Definition der Ziele und Abstimmung über einen Fahrplan für SEAMAN im Konsens und unter Berücksichtigung der Förderbedingungen der BWG. <i>(Anm.: Dabei sollte eine weitere Detaillierung der Arbeitspakete erfolgen, die Themen und deren Reihenfolge für die kommenden Sitzungen sollten definiert werden. Ebenfalls sollte über die Einladung Fachexperten zu den verschiedenen Themen Verständigung erzielt werden, damit diese frühzeitig eingeladen werden können.)</i>	Keine Gegenrede	-	Beschluss	<input checked="" type="checkbox"/>

Anmerkungen:

Anm: nachträgliche Anmerkungen / Anregungen der Protokollantin

Institution / Organisation – meint auch Praxen und Unternehmen

Nachtrag Information, die zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht vorlag